

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

... zur Geschichte der Akademie

Die Direktoren

Seehaus, Paul

1913, 1915-

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Shelf Mark: 4' I a 6, 18926 (Suppl.3)

Inhalt. Die Direktoren der Akademie.

[urn:nbn:de:hbz:38m:1-133140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:38m:1-133140)

Inhalt.

Die Direktoren der Akademie.

	<u>Blatt:</u>
Einleitung	3. — 6.
Hymnische Übersicht	7. — 8.
Schweitzer	13. — 25.
Heyhe	26. — 31.
Hartstein	32. — 38.
Zimmermann, Freytag.	39. — 40.
Dünnkelberg	41. — 68.
Hof v. d. Goltz	69. — 94.
Kreusler	95.
Kunstwörterbuch über Heyhe	125. ff.
Lehrbuch der Dichtkunst	130. —

Grundsätze der Darstellung des Dichtungsgehalts im Vergleich mit den Lehr-Grundsätzen	138.
--	------

Abbildungen:

Vorbild - Aufschreibung.

Fortsetzung der 6 Dichtungen mit eigenständigen Übersetzungen

Schweitzer's Grab. Heyhe's Grab.

Hartstein's Grab.

Hof v. d. Goltz's Leerdichtung, Grab, Dichtung.

Grab d. Herrn Geheimrat Kreusler.

Verhalt

Die Geschichte der Wissenschaften

<u>Seite</u>	
3 - 6	Einleitung
7 - 8	Grundriss der Wissenschaften
9 - 12	Mathematik
13 - 15	Physik
16 - 18	Chemie
19 - 22	Medizin
23 - 25	Rechtswissenschaften
26 - 28	Geisteswissenschaften
29 - 31	Historie
32 - 34	Philosophie
35 - 37	Religion
38 - 40	Kunst
41 - 43	Wissenschaften im Allgemeinen
44 - 46	Wissenschaften im Besonderen

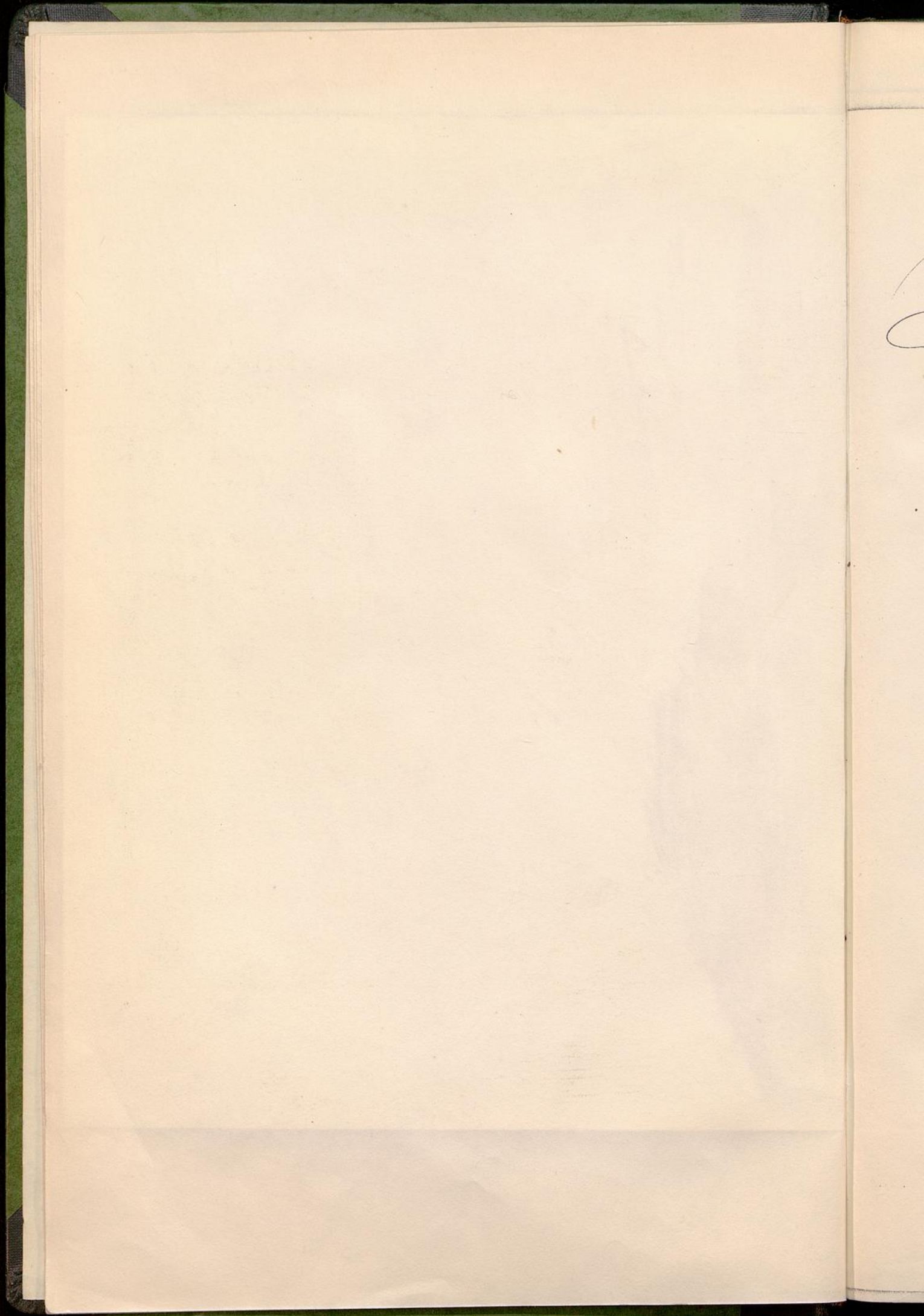
Die Geschichte der Wissenschaften ist eine Wissenschaft, die sich mit der Entwicklung der Wissenschaften beschäftigt.

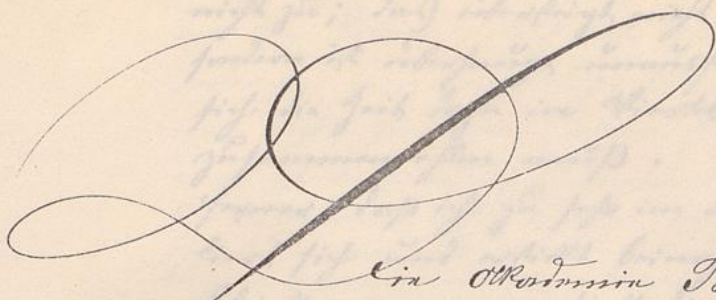
Verhalt

Die Geschichte der Wissenschaften ist eine Wissenschaft, die sich mit der Entwicklung der Wissenschaften beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Entwicklung der Wissenschaften beschäftigt. Sie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Entwicklung der Wissenschaften beschäftigt.



Fr. Millet.





Die Altkammern Bonn-Poppelsdorf ist die
älteste und die landwirthschaftliche Gesellschaft
Hessens; ihre älteste Versammlung: Möglin,
Eldena, und nachher die nach ihr gekommenen,
Praschau, Waldau . . sind aufgelöst.

Die Gesellschaften anderer Gesellschaften ist längst ge-
gründet. Die berühmtesten Männer (Schweitzer,
Hartstein, Dunkelberg, Frau v. d. Goltz) haben
bei verschiedenen Anlässen diesen Gesellschaften ihre
Lehren gelehrt.

Die nachfolgenden Punkte sind nicht, und wol-
len nicht sein, als eine sehr beschränkte Vorstellung.

Wenn die Leute sehr oft gelehrt werden, und wenn
man betriebsam ist, so ist die Gesellschaft zu gründen,
dann können die Männer diese Arbeit machen, die
Lerngesellschaften aber auf den Berggipfel
zu sammeln.

Ein Bündel Land ist auf diese
Gesellschaft, zusammengekauft man es
oben beim, kleinen an der Spitze, und von
großem Land. . . aber das, was
ist, kein Land ist.

Es ist möglich, die Gesellschaft von Arbeit
und Arbeit der Altkammern zu geben, und
die von ihr mitgetheilte Arbeit in ihrer eigenen,
persönlichen Arbeit zu machen, doch nicht